



WIRTSCHAFTSETHIK - EIN MÄNNERPROBLEM?

Einladung zum DNWE-Abend am Dienstag, 13. März 2007
Siemens-Forum, Oskar-von-Miller-Ring 20, 19 Uhr

dn DEUTSCHES EUROPEAN
NETZWERK BUSINESS ETHICS
we WIRTSCHAFTS- NETWORK
ETHIK DEUTSCHLAND E.V.
Regionalforum  Bayern

Wie werden Manager zu dem, was sie sind? Sind es die Männer, die in ihrer dominierenden Anzahl das Wirtschaftsleben prägen oder sind es die Rahmenbedingungen und Rollenverständnisse? Sind Frauen ethischen Dilemmata gegenüber sensibler als Männer? Die Diskussion soll sich nicht auf die einleitende Provokation beschränken, sondern auch in weiterem Rahmen organisatorische Strukturen und Unternehmenskulturen thematisieren, die Anreize für eine einseitige Sicht von wirtschaftlichem Erfolg, von unternehmerischer Verantwortung und ökonomischen Notwendigkeiten liefern. Fragen der Bildung und Ausbildung ebenso wie kulturelle Prägungen werden dabei ebenfalls eine Rolle spielen.

Gäste auf dem Podium:

Prof. Sissi Closs, Diplom-Informatikerin, Professorin für Informations- und Medientechnik an der Hochschule Karlsruhe, Inhaberin und Geschäftsführerin der Comet Computer GmbH

Gundula Englisch, Journalistin und Filmemacherin, Autorin, u.a. Buch „Jobnomaden, Wie wir arbeiten, leben und lieben werden.“

Prof. Dr. Helmut Heid, Pädagoge an der Universität Regensburg, Forschungsschwerpunkte: Begabungsforschung, Verhältnis von Bildungs- und Beschäftigungssystem, bildungspolitische Maximen und Programme

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel, Top-Manager und Theologe, Vorsitzender der Geschäftsführung von Süddekor-Dakor Gruppe, DBU-Preis für sein Buch „Wert und Werte“

Annette Kleinfeld, Inhaberin und Geschäftsführerin des Beratungsunternehmens Dr, Kleinfeld & Partner, Beratung von Corporate Ethics und Wertemanagement, Mitglied im Vorstand von EBEN (European Business Ethics Network)

Martin Reim, Wirtschaftsredakteur der Süddeutschen Zeitung

Petra Rück-Wallenberger, Ministerialrätin im Bayerischen Sozialministerium, Leiterin der Leitstelle für die Gleichstellung von Männern und Frauen, Frauenpolitik

Begrenzte Teilnehmerzahl. Daher bitte verbindliche Anmeldung unter: konstanzef@t-online.de